

Häufig gestellte Fragen zum Aufnahmeverfahren im Musikzweig (Profil Instrumentalisten)

Wie viele Schülerinnen und Schüler werden im Jahrgang 5 in die Instrumentalklassen des Musikzweiges aufgenommen?

Im Jahrgang 5 stehen den Instrumentalisten jährlich 14 Plätze innerhalb der Musikklasse zur Verfügung. Eine Aufnahme in die Instrumentalklassen ist aber auch jederzeit in einem späteren Jahrgang mit einer schriftlichen Anmeldung und einer entsprechenden Aufnahmeprüfung möglich.

Wer bewirbt sich zur Aufnahme am Instrumentalzweig der Latina August Hermann Francke?

Musikalität, Lust am gemeinsamen Musizieren und Sensibilität sind ideale Voraussetzungen für die Instrumentalausbildung. Eine mehrjährige Vorbildung auf einem Instrument ist von großem Vorteil, aber nicht Pflicht.

Welche Zugangsvoraussetzungen muss mein Kind erfüllen?

Die Bewerberinnen und Bewerber müssen mindestens die Zensur „2“ im Fach Musik in ihrem Halbjahreszeugnis der 4. Klasse aufweisen. Weiterhin muss eine Teilnahme an der Eignungsprüfung erfolgen.

Wie verläuft die Eignungsprüfung?

Die Eignung für den Instrumentalzweig wird durch Fachgremien festgestellt. Ausdrucksbedürfnis, musikalische Veranlagung, Gehörbildung und motorische Fähigkeiten werden getestet. Die Eignungsprüfung besteht aus einer musikpraktischen Prüfung und einem schriftlichen Eignungstest (Leistungsstand der 4. Klasse in Musiktheorie) statt.

Bis wann muss die Anmeldung erfolgen?

Die Anmeldung muss bis zur Mitte der Februarferien in schriftlicher Form erfolgen. Dies ist auch digital über die Homepage der Latina möglich.

Eine Kopie des Halbjahreszeugnisses Klasse 4 ist ebenfalls bis zu diesem Zeitpunkt aber ausschließlich postalisch zu übersenden. Den genauen Zeitpunkt entnehmen Sie bitte der homepage der Latina.

Kann ich mein Kind sowohl im Sprachenzweig als auch im Musikzweig anmelden?

Ja, Doppelbewerbungen sind möglich, auch innerhalb des Musikzweiges sind Mehrfachbewerbungen möglich (Instrumentalklassen und Stadsingechor). Die Eignungsprüfungen werden zeitlich abgestimmt. Bei bestandener Aufnahme in beiden Bereichen muss ein Profil ausgewählt werden.

Wie erfolgt die Vergabe der 14 Plätze?

Die Vergabe erfolgt im Ranglistenverfahren innerhalb der einzelnen Instrumentengruppen Streicher, Bläser, Pianisten und sonstige Instrumentalisten (wie Schlagzeug, Harfe) über ein Punktesystem.

Die Punktevergabe setzt sich aus folgenden Kategorien zusammen:

(1) Halbjahreszeugnis der Klasse 4 (max. 10 Punkte)

(2) Ergebnisse der Eignungsprüfung

- schriftlicher Eignungstest (max. 30 Punkte)
- musikpraktischer Teil (max. 60 Punkte)

→ maximal gesamt: 100 Punkte

- Jede Bewerberin/ jeder Bewerber muss mindestens 40 % der Punkte in jeder der oben genannten Kategorien erzielen, um ihre/ seine Eignung nachzuweisen.
- Sollte ein angebotener Platz nicht in Anspruch genommen werden, greift das Nachrückverfahren laut Rangliste.

Wieviel kostet diese Ausbildung?

Die Kosten für den Instrumentalunterricht an der Latina werden vom Land Sachsen-Anhalt übernommen. Es handelt sich um Einzelunterricht sowie um Unterricht in Kleinstgruppen, so dass Schülerinnen und Schüler individuell gefördert werden. Leihinstrumente stehen gegen geringe Gebühren zur Verfügung.

Wie viele Stunden umfasst die Musikausbildung und wie lange dauert der Unterricht am Nachmittag?

Die Ausbildung am Instrumentalzweig ist mit instrumentalem Hauptfach, Musikkunde, Theorie und Gehörbildung sowie Ensemblesmusizieren so konzipiert, dass sich die einzelnen Fächer aufeinander beziehen. Durch diese Unterrichtssystematik gibt es für die jungen Musiker und Musikerinnen schnelle Lernerfolge. Das Erlernen eines Musikinstruments sowie das Ensemblespiel fördert die Fähigkeit zum strukturierten Arbeiten und zum Zeitmanagement.

Die Nachmittagsstunden werden mit den jungen Musikern und Musikerinnen individuell vereinbart. Vor allem in den unteren Klassenstufen wird darauf geachtet, dass die Schüler nicht zu lange an einem Tag in der Schule sind.

Wird in den Instrumentalklassen neben der Spezialausbildung ein vollwertiges Abitur ermöglicht?

Ja, das Abitur der Latina August Hermann Francke befähigt zu jedem Studiengang. Schüler und Schülerinnen, deren Berufsziel im Bereich Musik liegt, werden optimal auf die Aufnahmeprüfung an einer Musikhochschule vorbereitet. Für diejenigen, die sich im Laufe der gymnasialen Ausbildung für einen anderen Weg entscheiden, bietet ein herausragendes Abitur im Fach Musik die Möglichkeit eines guten Notendurchschnitts mithin bis zum Numerus Clausus.

Wann finden die Eignungsprüfungen statt?

Der schriftliche Teil der Aufnahmeprüfung findet Ende Februar im Paul-Raabe-Saal der Latina im Haus 43 statt, die Nachprüfung für Erkrankte Anfang März.

Der musikpraktische Teil findet nach telefonischer Termin-Absprache mit den Fachgruppenleitern in der Woche vor bzw. in der Woche nach den Februarferien statt.

Wie werden die Sorgeberechtigten über das Ergebnis des Aufnahmeverfahrens informiert?

Die Informationen erfolgen im März per Briefpost.

Wer beantwortet weitere Fragen zu den Instrumentalklassen am Musikzweig der Latina?

Bei Interesse und Fragen (auch zu den genauen Terminen im entsprechenden Schuljahr) wenden Sie sich bitte an unseren Koordinator oder an die Fachgruppenleiter.

Kontaktadressen:

Henry Ventur

Koordinator Musikzweig

ventur@instrumentalklassen.de

Heidrun Clemen

Fachgruppe Klavier

H.Clemen@web.de

Ulrich Matura

Fachgruppe Streicher

ulrich.matura@gmx.de

Ralf Mielke

Fachgruppe Holzbläser

ralf_mielke@web.de

Johann Plietzsch

Fachgruppe Blechbläser

Johann.Plietzsch@gmail.com